ATTF
AVRUPA TÜRKİYELİ TOPLUMCULAR FEDERASYONU
FÖDERATION TÜRKISCHER SOZIALISTEN IN EUROPA
FEDERATION OF TURKISH SOCIALISTS IN EUROPE

I N F O R M A T I O N S B L Ä T T E R D E S V O R S T A N D E S D E R A T T F

Vorstand der ATTF,Schriftverkehr:
1 Berlin 21,Turmstr.20

August 1975

I N H A L T

1.ERKLÄRUNG DER ATTF ÜBER MILITÄRBASEN DER USA IN DER TÜRKEI
2.DIE REGIERUNG DER NATIONALISTISCHE FRONT VERSUCHT DIE FASCHISTISCHE EXPANSION
3.KAMPF DER ARBEITERKLASSE UND UNSERES WERKTÄTIGEN VOLKES VERSTÄRKT SICH
4.FORTSCHRITTLICHEN FRAUENVEREIN GEGRÜNDET

GEGEN DEN USA-IMPERIALISMUS GEGEN NATO,GEGEN DIE FASCHISTISCHE EXPANSION DER REGIERUNG DEMIREL'S IST DIE AKTIONEINHEIT NOTWENDIG !

NATO UND DIE MILITÄRBASEN DER USA IN DER TÜRKEI MÜSSEN AUFGELÖST WERDEN! BILATERALE ABKOMMEN MÜSSEN FÜR UNGÜLTİG ERKLÄRT WERDEN ! DIE USA MILITÄRS MÜSSEN DIE TÜRKEI VERLASSEN !

DIE RESOLUTION DER ATTF ÜBER DIE AMERIKANISCHEN BASEN

Raus aus der NATO ! Schliessung aller Basen ! Ausweisung des Amerikanischen Personals !

Der amerikanische Imperialismus,der Gendarm des Imperialismus auf der Welt,windet sich in tiefen ökonomischen und sozialen Krisen.Die Völker in Vietnam und Kambodscha haben ihre Unabhängigkeit erlangt.In Portugal und Griechenland wurden die faschistischen Regimes gestürzt.In unserem Land konnten die herschenden Kreise den Terror des 12 März Regimes nicht permanent aufrechterhalten.Der Kampf unseres Volkes um Demokratie und Freiheit ist angewachsen.

Aufgrund des konsequenten Kampfes der Sowjetunion und sozialistischen Ländergemeinschaft aller demokratischen und progressiven Kräfte erlangen die europäischen Völker neue Etappen auf dem Weg für Frieden und Demokratie.Ende Juli versammelten sich in der finländischen Hauptstadt Helsinki Vertreter aus 35 Staaten,einschliesslich der Türkei.Bedeutende Beschlüsse zur Sicherheit,zusammenarbeit und Festigung des Friedens wurden gefasst.Die Beseitigung der Hindernisse,die den Frieden gefährden,wurde beschlossen.

Unser Volk kämpft schon seit langen für Freiheit und Demokratie;gegen die NATO,die CENTO und die amerikanischen Basen,die den Frieden gefährden. Grosse Kundgebungen,Demonstrtionen,Streiks und Boykotts wurden veranstaltet.

Hunderte von Menschen fielen in diesen Kämpfen aber weder Terror und Folterkammern noch durch Konter-Guerilla Massnahmen konnte der Wille des Volkes "beschloss" die Regierung der "Nationalistischen Front","die Basen zu schliessen".An die Mäste wurden türkische Fahnen gehisst,die Basen wurden unter die "Kontrolle" der türkischen Armee gestellt.Aber die amerikanischen Soldaten haben die Basen nicht verlassen,sie wurden nicht ausgewiesen.Die wichtigste Base in Incirlik und die Raketen mit Atomsprengköpfen wurden nicht angetastet.Der "Beschluss" der Regierung der "Nationalistischen Front" zeigt,dass sie nicht eine tatsächliche Schliessung der Basen beabsichtigt . Der Ministerpräsident Demirel macht grosse Anstrengungen,damit die amerikanischen Interessen und die amerikanische "Freunschaft" nicht gefährdet werden. Er schmiedet Pläne,wie die Amerikaner doch in den Basen bleiben können. Er plant,die Basen an die NATO zu übergeben oder an die Amerikaner zu "vermieten"

In unserem Land gibt es nicht nur amerikanische Basen.Es gibt auch Basen aufgrund der NATO Verträge,auch ausgestattet mit Atomsprengköpfen.Diese NATO Basen sind gegen die Freiheit und die Demokratie in unserem Land und gegen den Frieden gerichtet.Sie sind Sprungbretter gegen die sozialistischen Länder und die arabischen Völker.

Der Bos der NATO ist die USA.Der Kampf unseres Volkes ist gegen den Amerikanischen Imperialismus gegen die NATO gerichtet.Unser Volk fordert:"Raus aus der NATO! Schliessung aller Basen! Ausweisung des amerikanischen Personals"

Mit Fahne-Hissen allein sind die Basen längst nicht geschlossen.

Diese Massnahme der Regierung der "Nationalistischen Front bezweckt lediglich, den anti-imperialistischen Kampf unseres Volkes irrezuleiten, den Militarismus und Chawenismus weiter zu schüren.

Die ATTF käpft seit ihrer Gründung für den Austritt aus der NATO, für die Schliessung der Basen, für die Ausweisung des amerikanischen Militärpersonals aus der Türkei. Die Aufgabe aller progressiven Kräfte ist es, den Kampf für einen Austritt aus der NATO zu verstärken. Zu unseren Nachbarn, vor allem zur Sowjetunion müssen gute, freunschaftliche Beziehungen hergestellt, die Beschlüsse der Europäischen Konferenz für Sicherheit und Zusammenarbeit in Helsinki müssen vervirklicht werden.

3 August 1975 ATTF VORSTAND

DIE REGIERUNG DER NATIONALISTISCHEN FRONT AUF DEM WEG DER FASCHISTISCHEN ESKALATION

o Die Regierung der Front des Verrats, besteht aus reaktionären, vom Imperialismus abhängigen Kräften. Mit Unterstützung der militarischen an der Spitze der Armee veranstaltet sie Provokationen gegen die Arbeiterklasse und die Kräfte an der Seite des Volkes. Sie verstärkt ihre Angriffe und ihren Druck Sie versucht den Faschismus zu etablieren. Die faschistischen Kommandos des Ex-Obersten Türkeş überfallen Institute, Hochschulen und Studentenheime.

o Ende April beteiligten sich mehrere Gewerkschaften an dem Trauerzug des Arbeiters Abdi Gönel, der in Istanbul von faschistischen Kommandos erschossen wurde.

o Das Theater AST in Ankara wurde geschlossen, die Künstler wurden verhaftet. 5o progressive Organisationen protestierten gegen diese Massnahme.

o Die Kommandos überfielen am 9. Mai den Kongress des Verbands der Rathaus-beamten. Vor den Augen des Innenministers Asiltürk wurden Delegierte der Republikanischen Volkspartei (CHP) überfallen, viele wurden verwundet.

o Der Vorsitzende der Republikanischen Volkspartei (CHP) Bülent Ecevit protestierte in einer Presseerklärung gegen die Kommandoüberfälle und sagte: "Die Minderheitsregierung aus 4 Parteien, die heute an der Macht ist, wurde zu einem Faktor der Beunruhigung und Unsicherheit für die Gesellschaft. Die bewaffneten Kommandoüberfälle, die seit Monaten im Landesmassstab sich ausbreiten und verdichten und von Ort zu Ort mit Todesfällen enden, haben seit der Bildung der Front begonnen, die die heutige Regierung stellt. Sie haben sich vermehrt, seitdem die Regierung Vertrauensvotum bekommen hat und haben die Dimension von Tagesereignissen erreicht. Bei diesen Angriffen wurden an 100 verwundet, 3 Bürger wurden getötet"

o 8 Studenten,die an der der Ingenieurhochschule Galatasaray einen unbegrenzten Hungerstreik gegen die Kommandoüberfälle begonnen hatten, wurden am 10.Mai von der Polizei überfällen.

o Die Veranstalltung zum Nationalfeiertag 19 Mai in Ankara wurden zum ersten Mal,abgesagt in der türkischen Geschiht um die anti-imperialistischen Traditionen des nationalen Freiheitkampfes vergessen zu machen.Der stellvertretende Ministerpräsident,Vorsitzende der religiös - fanatischen Nationalen Heilspartei Erbakan forderte,dass die Mädchen bei den sportlichen Darbiltungen Pumphosen tragen sollen.Aufgrund des harten Widerstands der demokratischen Organisationen und der Öffentlichkeit mussten die Veranstalltungen am 31.Mai nachgeholt werden.Während der Veranstalltung stellten die studentischen Sportler Plakate wie "Demokratische Universität","Unabhängigkeit","Freiheit","Demokratie" vor die Ehrentribüne auf.Vor der Augen des Staatspräsidenten wurden sie von faschistischen Kommandogruppen ,die ins Stadion eindrangen,mit der Unterstützung der Polizei überfallen.Sie wurden verhaftet und gefoltert.

o Am 21 Juni haben in Gerede die Kommandos eine Veranstalltung der Republikanischen Volkspartei überfallen und Bülent Ecevit angegriffen. Ecevit erklärte,dass die "Organisatoren des Überfalls in der Regierung sitzen"Tatsählich wurden die Angreifer vom Abgeordneten der Gerechtigkeitspartei(AP) Ahmet Çakmak geführt.

o In Diyarbakır vorwiegend kurdisch bevölkert haben die Kommandos auf die Bevölkerung,die gegen den rasistischen Ex-Obersten Türkeş protestierte,Feuer eröffnet.Ein 20 jähriger,Mehmet Aytekin,und ein Soldat,Kamil Karabal,wurden erschossen.23 Menschen wurden verletz,mehrere Läden und Wohnungen demoliert. Der Trauerzug von Mehmet Aytekin wurde zu einer antifaschistischen Demonstration.

o In Bursa haben die faschistischen Kommandos einen Schüler,Ahmet Vatan Karabulak,ermordet.Ein jünger Mensch,Mümtaz Örs,wurde verwundet.Zeugen sagten aus,dass der Mörder Mitglied des Ideal-Vereins in Bursa ist.(Die Idealverein sind die Organisationen der Türkeş-hörigen faschistischen Kommandos)

o Die Kommunistische Partei der Türkei (TKP) hatte einer Resolution am 20 Februar 1975 folgendes festgestellt;"Die kollaboriende Bourgeoisie,gegen die Stütze des Imperialismus,ist zum Angriff gegen unser Volk übergegangen. Sie hat ihm den Krieg erklärt.Dueser blutige Angriff ist nicht nur gegen Arbeiter,Gewerkschafter,Kommunisten,patriotische Jugend,Offiziere und Lehrer gerichtet,sondern zugleich gegen den liberalen Teil der Bourgeoisie, gegen den zur demokratischen Linke geöffneten Flügel der Republikanischen Volkspartei.Dre gemeinsame Feind stellt sich offen dar.Er fordert die gesamte Nation heraus.Er geht zum offenen Faschismus über."

o Die Regierung der Front des Verrats organisiert nicht nur Angriffe gegen das Volk und die patriotischen Kräfte,sie organisiert auch grosse und feine Provokationen.Mit Hilfe der Nationalen Sicherheitsorganisation (MIT)verbrei

tet sie gefälschte Flugblätter mit dem Namen des "Europäischen Komitees für Frieden und Freiheit" wo 37 fortschrittliche türkische organisationen in Westeuropa zusammengeschlossen sind.Sie versucht dadurch,das Komitee anzuschwärzen und die progressiven Kräfte zu verunsichern und zu des organisieren.Das Komitee hat mit einem Flugblatt diese Manipulation schärfstens verurteilt.Eine andere Provokation durch die Hand von MIT war der Faustschlag eines Agenten Vural Önsal gegen den Ministerpräsidenten Demirel.Die Front des Verrats versuchte mit diesem Vorfall, das Prestije des Ministerpräsidenten zu heben und den Schläger als Mitglied der progressiven Organisationen auszugeben,den Anti-kommunismus zu schüren und neue faschistische Angriffe vorzubreiten.Progressive Kräfte und demokratische Organisationen in unserem Land verglichen die Inszenierung dieser Provokation mit der Brandstiftung im Reichtag durch die Hitlerfaschisten,die dann gegen Gewerkschafter,Sozialdemokraten und Kommunisten massiv vorgingen,und sie protestierten schärfstens dagegen.

DER KAMPF DER ARBEITERKLASSE UND DES WERKTÄTIGEN VOLKES WÄCHST

Kriegsrecht,Staatssicherheitshöfe (Sondertribunals),faschistsche Angriffe und Provokationen können den Kampf der Arbeiterklasse und des werktätigen Volkes nicht aufhalten.Die Arbeiterbewegung erlangt neue Dimensionen,die Gewerschaftsbewegung wächst,Streiks breiten sich kettenmässig aus.Der Widerstand der Landarbeiter schwillt an.Die Bindungen des Kampfes unseres Volkes und der Jugend für eine progressive Demokratie mit dem Kampf der Arbeiterklasse werden stärker.

Am 1.Mai,offiziell als "Frühlingsfest" ausgegeben,haben die Regierung der "Nationalistischen Front",die Kommandos von Türkeş und die Sonderpolizei in der Städten und Ortschaften,wo Arbeiter sich konzentrieren,ausserordentliche Massnahmen ergriffen.Trotz dieses Drucks wurde der 1.Mai als Kampftag der internationalen Arbeiterklasse mit Kundgebungen Demonstrationen,Versammlungen und Landausflügen begangen Gewekschaften und progressive Organisationen veröffentlichten 1.Mai-Aufrufe. Die faschistischen Angriffe und das Kriegsrecht wurden verurteilt.

Vertreter von 9 Gewerkschaften,die der Revolutionären Gewerkschaftkonföderation (DISK) angehören,haben gegen das Kriegsrecht protestiert; "Die Kriegsrechtkommandanten,die nacheinander Streiks verbieten,schliessen Augen vor illegalen Aussperrungen und Druckmassnahmen der Unternehmer und unterstützen oft diese.Wir fordern die sofortige Aufhebung des Kriegsrechts.Das eigentliche Ziel des Kriegsrechts, das mit dem Vorwand der Zypernereignisse ausgerufen wurde,ist die Unterdrückung des anti-imperialistischen Kampfes unseres Volkes für nationale Unabhängigkeit und Demokratie."

In Istanbul,Ankara und Izmir begannen Studenten ein Boykott,um gegen die faschistischen Angriffe zu protestieren.Gewerkschaften und andere progressive Organisationen unterstützen dieses Boykott.In Ankara und Izmir fanden Kundgebungen und demonstrationen unter Beteilung von Arbeiter -und Studentenmassen statt.

Zwischen 21.und 24.Mai fand der 5.Kongress der Revolutionären Gewerkschaftskonföderation (DISK) statt.Die Frage um die Einheit der Arbeiterklasse nahm bei den Dikussionen einen breiten Platz ein.Es wurde hervorgehoben,dass DISK sich nicht an irgendeine Partei anhängt,dass die Aktionseinheit aller progressiven und demokratischen Kräfte notwendig ist. Der Vorsitzende Kemal Türkler führte aus;"Die Einheit aller progressiven Kräfte für die Bildung einer anti-imperialistischen,anti-faschistischen Front ist eine historische Notwendigkeit,um den Faschismus mit seinen Wurzeln zu beseitigen."

Der Kongress war sowohl ein Schritt zur Erlangung der gewerkschaftlichen Einheit,als auch zur Stärkung der Bildungen mit der internationalen Arbeiterbewegung.Zum ersten Mal waren Gastdelegationen aus sowjetischen und anderen sozialistischen Ländern,der Algerischen Gewerschaftsföderation,der Französischen Gewerkschaftföderation CGT,der IG Chemie Papier und Keramik anwesend.Insbesondere der Grussansprache des Vertreter der sowjetischen Gewerkschaften wurde minutenlang Beifall gespendet.

Am 16.Juni.am 5.Jahrestag der grossen Arbeiterdemonstrationen mit 100.000 Teilnehmer,fand in Izmir ein Warngeneralstreik statt.70 Tausend Arbeiter,die an dieser mächtigen Aktion teilnahmen,demonstrierten, dass das Recht zum Generalstreik sprengte den Rahmen,innerhalb dessen ihn die rechten Führer der Türkischen Gewerkschaftkonföderation einengen wollten. Einige unabhängige Gewerkschaften,Techniker,Beamten und die Bevölkerung von Izmir unterstützten den Generalstreik.Die Kommunistische Partei der Türkei (TKP) stellte in ihrer Resolution vom 17.Juni fest;

"Der Warngeneralstreik im Gebiet von Izmir ist ein grosser Erfolg der Arbeiterklasse.Arbeiter und Gewerkschaften haben diesen Streik gemeinsam organisiert,gemeinsam durchgeführt und gemeinsam den Erfolg errungen.

Die Streikkomitees,die in allen Fabriken,Betrieben und Büros gebildet wurden,bildeten das Rückgrat dieser grossen Aktion.Diese Komitees wurden von Arbeitern und Gewerkschaftlern aus verschiedenen Gewerkschaften gebildet.Dadurch wurde die Disziplin,die Solidarität,und der Zusammenhalt erreicht...

Die Kommunistische Partei der Türkei unterstützt mit all ihrer Kraft der Arbeiterklasse und unseres Volkes gegen Ausbeutung,Inperialismus und seine einheimischen Partner und wird ihn unterstützen.

Die TKP wird ihren Kampf fortsetzen,um die Kollaborateurenregierung fortzujagen und eine progressive,demokratische Rgierung unter Beteilung

der Arbeiterklasse an die Macht zu führen."

Die Regierung der Front des Verrats und die Grossunternehmer haben mit Druck und Terror versucht,der Generalstreik abzublochen,aber sie haben es nicht erreicht.

Ende Juni fand in Istanbul die Kundgebung für "Freiheit und Frieden" statt,an der sich 300.000 Arbeiter,Werktätige und Angehörige der Intelligenz beteiligen.Die Losungen "Unabhängige Türkei !","Gegen die Macht der Mörder !","Nieder mit Faschismus !","Regierung soll zurücktreten !"schallten auf dem Taksim Platz.Die Kundgebung von Istanbul entfaltete sich zu einer Massenaktion,die erneut die führende Rolle der Arbeiterlkasse im Kampf für Frieden,Freiheit und progressive Demokratie bewiesen hat.

3000 Landarbeiter haben in Sazlıköy/Söke gegen den Grossgrundbesitzer Hilmi Fırat,gegen den Terror von Gendarmen und der Polizei einen Organisierten Widerstand durchgeführt.Die Gewehrkolben der Gendarmen und der Polizeiterror konnten den Widerstand nicht brechen.Progressive und demokratische Organisationen und die Bevölkerung von Söke unterstützten den berechtigten Widerstand.Diese Aktion zeigte das Erstarken des Bündnisses zwischen der Arbeiterklasse und den Werktätigen auf dem Land.

Am 26.Juni beschloss die Gewerkschaft Genel-Iş (öffentliche Dienste) mit 100000 Mitgiedern den Austritt aus der Türkischen Gewerkschaftkonföderation(TÜRK-IŞ) .Auch OLEYIS,Mitgliedsgewekschaft von TÜRK-IŞ,hat in einer Distriktversammlumg den Austritt von TÜRK-IŞ beschlossen.

DER FORTSCHRITTLICHE FRAUENVEREİN

In den kapitalistischen Gesellschaften werden die Frauen nach wie vor unterdrückt.Die wirtschaftlichen,sozialen und politischen Rechte und Freiheiten sind,verglichen mit denen des Mannes,wesentlich eingeschränkt.Auch in der Türkei wollen die Wirtschaftsbosse in der Frau eine billige Arbeitskraft sehen.Die reaktionären und monopol kapitalistischen Regierungen wollen ihre Beteiligung im Kampf für Chancengleichheit,für Frieden auf der Welt und ihres Landes verhindern.So wurde auch der 8.März als "Tag der Frau" von ihnen in seiner Bedeutung herabgesetzt.

Trotz dieser Unterdrückung stehen unsere Frauen beim Streik in den vordersten Reihen.In Söke und Sazlıköy haben die Frauen gegen die Grossgrundbesitzer und ihre Polizeikräfte gekämpft.Anläslich des Jugend-und Sportfestes am 19.Mai verkündeten sie im Stadion Parolen wie "NATO - nein !" und "Unabhängige Türkei".Ihre revolutionäre Kampftradition,den 8.März und den 1.Mai haben sie gegen die reaktionären Kräfte verteidigt.

Im Juni 75 haben sie in İstanbul den "Fortschrittlichen Frauenverein" gegründet.In der von ihnen herausgegebenen Zeitung "Stimme der Frauen" haben sie folgende Forderungen aufgestellt:

-Gleicher Lohn für gleiche Arbeit,
Gleichstellung der Frau in der Ausbildung,Am Arbeitsplatz und bei der Beförderung.

-Verwirklichung der bestehenden Rechte in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens,
Streichung der erniedrigenden Artikel.

-Verbesserung des Mutterschutzes

-Die Frauen sollen wachsame Verteidiger des Friedens,der Demokrati und der nationalen Befreiung sein.

Bei einem"Frieden-und Freiheitsmeeting" in İstanbul riefen die Frauen auf Transparenten zur Zusammenarbeit aller fortschrittlichen und demokratischen Kräfte für Gleichberechtigung,gesellschaftlichen Fortschritt und Frieden auf

---